

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 30.1.2024, Beginn 18:00, in der Gaststätte Kommer, Aachen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung waren 20 Mitglieder erschienen.

TOP 1: Der Versammlungsleiter und 1. Vorsitzende Guido Wandel begrüßte die Erschienenen und eröffnete die Mitgliederversammlung um 18:20 Uhr.

TOP 2: Als Protokollführer wurde Georg Gärtner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3+4: Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen ist und beschlussfähig ist. Die in ap 82 abgedruckte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Die Niederschrift des Protokolls der letzten JHV vom 31.1.2023 wurde im Vereinsheft ap 81 im April 2023 veröffentlicht. Diese Niederschrift wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 6: Totengedenken: Gemäß der Tagesordnung forderte der 1. Vorsitzende alle Mitglieder auf, sich zu erheben und der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Das waren im vergangenen Jahr Francois Vleminkx (gest. 3.2.2023, 87 Jahre alt), Kurt Bauer (gest. 2.2.2023, 72 Jahre alt) und Hans Schöngen (gest. Oktober 2023, 81 Jahre alt).

TOP 7: Ehrungen von Mitgliedern; Überreichung der Urkunden und Treuenadeln:

Für 10jährige Vereins- und BDPH-Mitgliedschaft wurden Heinz Schein und Jos van den Bosch geehrt (nicht anwesend). Für 15 Jahre BDPH- und Vereinsmitgliedschaft wurden Lothar Herriger, Arnold Klein, Prof. Dr. Mirca Dutescu, **Wolfgang Schlömer, Karl-Dieter Fischer**, Helmut Bernards, **Franz-Josef Koch**, Hans-Christian Schwerdt, Dr. Gerhard Jacobs und Hardy Niepel ausgezeichnet und den **Anwesenden** wurden die Urkunden und Nadeln überreicht; den Nichtanwesenden werden sie zugestellt.

Für 25 Jahre BDPH- und Vereinsmitgliedschaft wurden Dirk von der Laden, Gehrt Hartjen, Hans-R. Arndt und Hans Dieter Bongartz geehrt. 40 Jahre BDPH- und Vereinsmitgliedschaft erreichte Günter Haase. Für 50 jährige BDPH- und Vereinsmitgliedschaft wurde **Winfried Herrmann** geehrt.

Top 7a: Wahl eines Ehrenvorsitzenden und eines Ehrenmitglieds:

Vom Vorstand wurde Herr Wolfgang Schlömer, Vereinsvorsitzender von 2010 bis 2020, wegen seiner Verdienste um unseren Verein zum Ehrenvorsitzenden vorgeschlagen und von der JHV einstimmig gewählt. Der Vorstand überreichte ihm dazu eine Urkunde. Vom Vorstand wurde außerdem Herr Wilhelm van Loo wegen seiner Verdienste um die Aachener Philatelie (u.a. Illustrierte Vereinschronik, Fotodokumentationen) und seinem langjährigen Wirken als Fotograf des BDPH zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. Auch er wurde von der JHV einstimmig gewählt und bekam eine Urkunde vom Vorstand überreicht.

TOP 8: Berichte des Vorstandes und des Schriftführers

8.1 Bericht des 1. Vorsitzenden Guido Wandel:

Unser Verein ist weiterhin stabil bzgl. der Mitgliederzahl und Attraktivität, trotz eines allgemeinen Abwärtstrends, und er gehört zu den größten Vereinen im neuen Verband der Philatelisten West e.V.. Die Besucherzahlen bei normalen Tauschtagen entsprechen denen von Großtauschtagen bei anderen Vereinen. Wir stellen im Grenzland auch einen Fokus für die Sammler und Schatzjäger aus den Nachbarländern dar und unsere Großtauschtage bzw. Briefmarken- und Münzenbörsen im Frühjahr und vor Weihnachten haben viel Zulauf sowohl aus dem Bereich West als auch aus Benelux. Die gemeinsame Börse mit den Münzfreunden ist eine Win-Win Situation für beide. Auch die Webseite sorgt für eine gute Außendarstellung. Übrigens feiern die Briefmarkenfreunde 1924 e.V. Mönchengladbach am 10.3.2024 ihr 100jähriges Jubiläum mit einem Großauschtag und wir sollten dann auch dort präsent sein. Guido bedankt sich bei allen aktiven Vereinsmitgliedern und bei seinen Vorstandskollegen für ihren erfolgreichen Einsatz.

8.2 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden: Karl-Dieter Fischer berichtete über eine recht stabile Entwicklung der Mitgliederzahl: am 1.1.2023 waren im Verein 99 Mitglieder, davon 85 im BDPH. Am 01.01.2024 waren im Verein 98 Mitglieder, davon 86 im BDPH. Der Rundsendedienst wird zwar von einigen Mitgliedern (von 6 Personen) gut angenommen, eine größere Beteiligung wäre jedoch wünschenswert. Es laufen durchschnittlich 4 Rundsendungen. Interessenten können sich während der Tauschtage bei ihm melden. Der Händler Herr Mangold verschickt übrigens keine Rundsendungen mehr, es gibt aber 2 weitere aktive Händler.

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

8.3 Bericht des Schatzmeisters Heinz Kaußen: Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 war die Kassenlage u.a. dank der Wieder-Nutzung der FH Mensa recht positiv. Heinz Kaußen stellte die Jahresabrechnung für das Rechnungsjahr 2023 vor und verteilte eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben. Demnach standen Einnahmen von 7260,75 € (Hauptanteil Mitgliedsbeiträge 3424 €, Werbeanzeigen ap 620 €, Rundsendungen 270 €, Großtauschtage/Tischgebühren etc. 2186 €) Ausgaben in Höhe von 5402,88 € gegenüber (Beiträge LVB 1914 €, Druck+ Porto ap u. Rundbriefe 1099 €, Kataloge 585 €), was damit ein Plus von 1857,87 € ergab. Das Plus wird jedoch verringert durch die noch ausstehende Rechnung für die Mensa der FH (April bis Dezember 2023, ca. 956 €) und die ausgefallene Weihnachtsfeier, die am 1.3. als Vereinsfeier nachgeholt wird. Außerdem wurden 2023 nur 2 Europakataloge gekauft.

8.4 Bericht des Schriftführers Georg Gärtner: Im Berichtszeitraum erschienen die beiden Hefte aquigrana prophil Nr. 81 und 82, außerdem verfasste GG ein Update der Textversion der Vereinschronik bis 2023 und recherchierte weiter zur Geschichte des Vereins. Es gab 3 Vorstandssitzungen mit entsprechenden Protokollen und die Jahreshauptversammlung am 31.1.2023. Die neuen ap Hefte werden inzwischen auch an die Philatelistischen Bibliotheken Wuppertal und Heinrich Köhler verschickt. Wir konnten neue Werbeträger gewinnen, sodaß wir jetzt für 9 Seiten in ap Werbeeinnahmen bekommen. Außerdem wird von Frau Jaumot vom Haus des Gastes in Burtscheid ein ständig aktualisiertes Plakat mit Ankündigung unserer Tauschtreffen in einem Schaukasten ausgehängt.

TOP 9: Bericht der Revisoren: Die Kassenprüfer Franz-Josef Koch und Achim Wachhelder bescheinigten dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Führung der Kasse. Der Jahresabschluss sei übersichtlich und sorgfältig erstellt. Beanstandungen gab es keine.

TOP 10: Aussprache zu Berichten des Vorstands + Schriftführers: Wortmeldungen zu den Berichten des Vorstandes erfolgten nicht oder hatten sich durch Zwischenfragen erledigt.

TOP 11: Antrag auf Entlastung des Vorstandes: Die Kassenprüfer schlugen der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters und des restlichen Vorstandes vor. Die Versammlung beschloss einstimmig die Entlastung des gesamten Vorstandes.

TOP 12: Vorstandswahlen (2 jähriger Turnus): Als Wahlleiter wurde Karl-Heinz Richartz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

12.1 Wahl des Vorsitzenden: Es wurde wieder Guido Wandel vorgeschlagen und einstimmig gewählt (bei Enthaltung des Gewählten). Er nahm die Wahl an und übernahm danach die Wahlleitung.

12.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden: Es wurde wieder Karl-Dieter Fischer vorgeschlagen und einstimmig gewählt (bei Enthaltung des Gewählten). Er nahm die Wahl an.

12.3 Wahl des Schatzmeisters: Es wurde wieder Heinz Kausen vorgeschlagen und einstimmig gewählt (bei Enthaltung des Gewählten). Er nahm die Wahl an.

12.4 Wahl des Schriftführers: Es wurde wieder Dr. Georg Gärtner vorgeschlagen und einstimmig gewählt (bei Enthaltung des Gewählten). Er nahm die Wahl an.

TOP 13: Wahl der Revisoren: Als Revisoren wurden die Herren Hans-Joachim Wachhelder und Michael Laurent und als Ersatzkassenprüfer Henning Durst vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

TOP 14: Mitgliedsbeiträge: Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert bei 36 €.

TOP 15: Satzungsänderung (Termin Beitragszahlung bis 28.2.; Mitglied im PV West)

Hierzu erläuterte Heinz Kaußen: "Bisher kann der Beitrag bis zum 31.3. jeden Jahres überwiesen werden. Mitglieder die jedoch ihren Beitrag bis zu diesem Zeitpunkt nicht bezahlt haben und auch nach Mahnung nicht bezahlen, werden laut Satzung ausgeschlossen (mit 9 Monate Verzug laut §4). Jedoch müssen wir für diese Mitglieder den Jahresbeitrag von 22 € für Landesverband und BDPH in vollen Umfang bezahlen. Deshalb beantrage ich, dass der Beitrag bis zum 28.2. des Jahres bezahlt werden muss. Denn bis Anfang März kann diese Mitglieder noch abmelden und wir brauchen den Beitrag für Landesverband und BDPH nicht zu bezahlen."

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

Das bedeutet im einzelnen: In §3c wird "spätestens bis zum 31. März" ersetzt durch "spätestens bis zum 28. Februar".

Daher muss in § 4.3 dann auch "oder wenn es mit dem Mitgliedsbeitrag länger als 9 Monate im Verzug ist" ersetzt werden durch "oder wenn es mit dem Mitgliedsbeitrag länger als 10 Monate im Verzug ist".

Weiterhin ist im Zuge der Satzungsänderungen auch die in 2023 erfolgte Änderung der Verbandszugehörigkeit durch den Zusammenschluss des Philatelistenverbandes Mittelrhein e.V. mit dem Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. zum neuen Verband der Philatelisten West e.V. zu berücksichtigen. Der neue Satzungstitel lautet damit: "Satzung der Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. im Verband der Philatelisten West e.V.", wobei auch das Deckblatt entsprechend geändert wird. Die beantragten Änderungen wurden einstimmig gebilligt.

TOP 16: Anträge, soweit diese rechtzeitig eingegangen sind, gab es keine.

TOP 17: Verschiedenes: Es wurde ein Auftritt auf dem CHIO diskutiert, aber verworfen, da die Standgebühren zu hoch sind. Ein Auftritt im Lokalfernsehen z.B. bei Großtauschtagen wurde ebenfalls abgelehnt. Wichtig ist die Werbung bei Philatelisten, wie z.B. durch Heinz im Report des VdPh West, der neuen Beilage zur "philatelie". Bei der Aachener Zeitung konnte bisher keine Werbung für unsere Veranstaltungen plaziert werden.

Ein anderes Thema ist das Motto für den nächsten Großtauschtag im Mai. Heinz Kaußen schlug zunächst die diesjährige Karlspreisverleihung vor. Georg Gärtner schlug 80 Jahre Druckbeginn der AM Post Briefmarken und Einsetzung von Herrn Dieter Hennes als Postmeister von Aachen oder alternativ 80 Jahre Rettung des Aachener Doms durch die Domwache vor. Von den Mitgliedern kam die Anregung, doch das 75 jährige Jubiläum der ersten Briefmarken der Deutschen Bundespost zu wählen, was allgemeine Zustimmung fand.

TOP 18: Beendigung der Jahreshauptversammlung 2024 erfolgte um 20:20.

Aachen, den 2.2.2024

(G. Wandel)

(G. Gärtner)

(Vorsitzender)

(Schriftführer)